

Berufliche (Re-)Integration von jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderungen und bei sozialer Benachteiligung

Vocational (Re-)integration of Disabled and Socially Disadvantaged Youth and Adults

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Master-Studiengang Sozial- und Integrationspädagogik,
WS 2021, mittwochs, 6.10.–12.1., geblockt, 16:00–19:15

Mag. Cornelia Jakesch MA und Dr. Alban Knecht (nur Orga und Gastvorträge)

- 1. Einheit vom Mittwoch, 6.10.: 16:00–19:00 (4-stündig, online) Einführung in NEBA**
Übersicht über das NEBA-System / „Angebotskette“
- 2. Einheit vom Mittwoch, 13.10.: 16:00–19:00 (4-stündig, online) Gastvortrag von A. Knecht**
Perspektiven aufs die Beschäftigungsförderung Jugendlicher: Ausbildungs- und Arbeitsverpflichtung, Sozialinvestitionspolitik, Jugendcoaching-Film.
- 3. Block vom Freitag, 15.10., 9:00–14:00 (5-stündig): Exkursion in Klagenfurt**
09:00–11:00 JuCo & Arbeit in Aussicht / Autark (Rudolfsbahngürtel 2, Klagenfurt)
12:00–14:00 Camino & MAAB / BBRZ (Kempferstraße 2–4, Klagenfurt)
- 4. Block vom Freitag, 22.10., 9:00–14:00 (5-stündig): Exkursion in Villach!**
09:00–11:00 Ausbildungsfit & Vormodul / FAB (Maria-Gailer-Straße 36, Villach)
12:00–14:00 Arbeitstraining (& TimO) / BBRZ (Getreideweg 1, Villach)
- 5. Einheit vom Mittwoch, 3.11., 16:00 – 19:00 (4-stündig, online): Reflektion, Genauere Angaben für die Hausarbeiten**
- 6. Einheit vom Mittwoch, 10.11., 16:00 – 19:00 (online): Einzelbesprechung**
- 7. Einheit vom Mittwoch, 17.11., 17:00–19:00 (2-stündig, online): Vortrag von Luca Preite über das Schweizer Ausbildungssystem**
Lektüre: Preite, L. (2019): Jugendliche Handlungsfähigkeit wider die Praktiken des Cooling-Out: Eine Fallstudie am Beispiel von drei männlichen Jugendlichen im Schweizer Übergangssystem. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 39(4), 384–399
- 8. Einheit vom Mittwoch, 15.12., 16:00–19:00 (4-stündig): Vorträge der Studierenden**
Ggf. erweiterte Lektüre und Input
- 9. Einheit vom Mittwoch, 12.1., 16:00–19:00 (4-stündig): Vorträge der Studierenden**
Ggf. erweiterte Lektüre und Input

Literatur und Links zum Einstieg

Breinlinger, Stefanie / Wegscheider, Angela (2016): *In Arbeit kommen und bleiben. Geschützte Arbeit und Unterstützte Beschäftigung in vergleichender Perspektive*. Johannes Kepler Universität Linz. Online:

https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/120/Publikationen_und_Downloads/Dateisicherung_Homepage_alt/GAundSEinvergleichenderPerspektive_2016.pdf

Dachverband berufliche Integration Austria (2010): *Europäischer Werkzeugkoffer für Unterstützte Beschäftigung*. Online: <https://www.euse.org/content/supported-employment-toolkit/EUSE-Toolkit-2010-Austria.pdf>

- Doose, Stefan (2009): Inklusion und Unterstützte Beschäftigung. In: *impulse*, Nr. 50, 02/03 2009, S. 6-13. Online: https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2017/74451/pdf/impulse50_web.pdf
- Hohn, Kirsten / Siefken, Jan (2019): „Weil alles gut passt“ Nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben durch „Unterstützte Beschäftigung“. In: *impulse*, Nr. 89, 02.2019, S. 10-17. Online: https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2020/109369/pdf/impulse_2019_2.pdf
- Knecht, Alban / Atzmüller, Roland (2017): Von der Ausbildungsgarantie zur Ausbildungspflicht. Die Entwicklung der österreichischen Beschäftigungspolitik für Jugendliche. In: *Neue Praxis*, 47. Jg., H. 3, S. 239–252
- Koenig, Oliver (2015): Ausschluss von Erwerbsarbeit - eine gesellschaftlich legitimierte Gewalthandlung. In: *bidok works*, 13/15, S. 12. Online: <http://bidok.uibk.ac.at/library/koenig-ausschluss.html>
- Koenig, Oliver (2008): Persönliche Zukunftsplanung und Unterstützte Beschäftigung als Instrumente in institutionellen Veränderungsprozessen. In: *Behinderte Menschen, Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten*, Nr. 5/2008, Thema: Wege in die Arbeitswelt, S. 4–19. Online: <http://bidok.uibk.ac.at/library/beh-5-08-koenig-zukunftsplanung.html>
- Koenig, Oliver / Postek, Natalia / Stadler-Vida, Michael (2011): "Nichts über uns ohne uns". Informationen über den zukünftigen Arbeitsplatz aus der Sicht von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung im Sinne des Betroffenen-Mainstreamings. Herausgeber: Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation. Online: https://www.ams-forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Abschlussbericht_AMS_22Feb2012.pdf
- Konferenz „Arbeit für Alle“ (2018): Wiener Deklaration. Strategien zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Online: <https://www.dabei-austria.at/download/?id=215>
- Mattern, Lea (2019): Unterstützte Beschäftigung als Instrument als Instrument zur Umsetzung inklusiver Arbeit. In: *impulse*, Nr. 90, 03.2019, S. 14–21. Online: https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2020/109370/pdf/impulse_2019_3.pdf
- Richter, Dirk / Hunziker, Markus / Hoffmann, Holger (2019): Supported Employment im Routinebetrieb: Evaluation des Berner Job Coach Placement-Programms 2005–2016. In: *Psychiatrische Praxis*, 46(6), S. 338–341. DOI: 10.1055/a-0915-3990. Online: https://www.jobcoachplacement.ch/images/downloads/wissenschaftliche_infos/SE_im_Routinebetrieb_Zeitschrift_Psychiatrische_Praxis_2019_Mai.pdf
- Schlögl, Peter (2016): AusBildung bis 18: Schonraum, Förderphase oder Zwang? In: *Erziehung und Unterricht*, H. 7–8, S. 709–717
- Sozialministeriumsservice (2021): Konzepte und Umsetzungsregelungen der NEBA-Angebotskette. Online: https://www.sozialministeriumsservice.at/Arbeitsmarktprojekte/Projektfoerderung/Infos_fuer_ProjekttraegerInnen/Infos_fuer_ProjekttraegerInnen.de.html
- Stengler, Katarina / Bechdorf, Andreas / Becker, Thomas / et al. (2021): Umsetzung der Prinzipien des Supported Employment in Deutschland. In: *Der Nervenarzt*. Online: <https://doi.org/10.1007/s00115-020-01038-0>
- Tamesberger, Dennis / Christina, Kohlbauer (2015): *Wie kann die NEET-Rate bzw. die Anzahl an NEET-Jugendlichen gesenkt werden?* AMS Wien. Herausgeber: Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation. Online: http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/AMS_info_333.pdf

Intendierte Lernergebnisse

- Die Studierenden können die an der beruflichen Förderung beteiligten Institutionen auf den unterschiedlichen Politikebenen benennen, einordnen und ihre Funktion beschreiben. Sie können das Spektrum der Maßnahmen / Angebote benennen (Wissen, Kenntnis).
- Die Studierenden können die unterschiedlichen Vorstellungen von den Problemen bei jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderungen und bei sozialer Benachteiligung unterscheiden und erklären (Verständnis).
- Die Studierenden können die Interessen der verschiedenen Stakeholder isolieren und einordnen (Analyse).
- Die Studierenden können mit Bezug auf Theorie-Aspekte Maßnahme-Alternativen vergleichen und bewerten (im Rahmen der Seminararbeit) (Bewertung).

Inhalte

Die Angebots- und Maßnahmenlandschaft und ihre Organisation

- Kennenlernen der Institutionen des Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf und der Rehabilitation.
- Maßnahmen/Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz. Es werden zwei Exkursionen zu je zwei Einrichtungen durchgeführt.

Die Konstruktion des Problemfeldes und die gesellschaftliche und politische Dimension (u.a. Gastvortrag von Alban Knecht)

- Zur Problematisierung von Familien, Schulen und Beeinträchtigungen
- Das Zustandekommen der Ausbildungsgarantie (2008) und der Ausbildungspflicht (2017)
- „Politik verkaufen“: Die Präsentation der Ausbildungspflicht in der Öffentlichkeit und der Jugendcoaching-„Werbefilm“ *Die Reise*.
- Die Weiterentwicklung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für Jugendliche und Erwachsene. Vorstellungen von Stakeholdern (inkl. Parteien) zwischen Sozialinvestitionen, Wirtschaftsliberalität, Bildungsgerechtigkeit und der Beseitigung des Fachkräftemangels

Beispiele fachlicher Fragestellungen / Theoriebezüge

- Sind Niederschwelligkeit und Attraktivität der Angebote mit einer Verpflichtung vereinbar?
- Diagnose in der Arbeitsmarktpolitik zwischen Defizit- und Ressourcen-Diagnose
- Hilfestellung nach Defizit-Diagnose: Zur Verbindung von Hilfe und Stigmatisierung

Lehrmethodik inkl. Einsatz von eLearning-Tools

- Wissensvermittlung durch seminaristisches Unterrichten
- Wissensvertiefung durch Beantworten von Fragen und Diskussion von vorbereiteter Lektüre
- Exkursion zu Einrichtungen in zwei Freitags-Blöcken
- Gegenseitige Wissensvermittlung durch Referate über Seminararbeitsthemen, kombiniert mit der Diskussion der Entwürfe zu den Seminararbeiten
- Kleingruppen-Diskussionen / Murmelgruppen / Think-Pair-Share
- Diskussion von Interventionsmöglichkeiten mit verteilten/zugeteilten Rollen
- Ggf. Führen eines Interviews für die Erstellung der Seminararbeit

Prüfungsmethode

- Aktive Teilnahme an allen Aktivitäten in der LV (Mitarbeit, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Exkursionen)
- Selbstständige Erarbeitung, Präsentation, Diskussion und Durchführung einer Fragestellung für die Erstellung einer Seminararbeit zu einem NEBA-Angebot oder einer NEBA-Einrichtung, ggf. in einer Gruppe von Studierenden

Prüfungsinhalt

- Aktive Teilnahme an allen Aktivitäten in der LV (u.a. Gruppenarbeiten, Diskussionen)
- Kurze, gemeinsame Präsentation der Arbeit im Seminar
- Verfassen und Abgabe des Berichts (Hochladen auf Moodle)
 - Deckblatt mit allen Namen und E-Mail-Adressen
 - 12.000 – 14.000 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Person (inkl. allen Teilen; ohne Ehren-Erklärung))
 - Die verfassenden Beiträge der einzelnen AutorInnen müssen gekennzeichnet sein.
 - Falls weitere Aufgaben aufgeteilt wurden, sollte diese Aufteilung im Text oder in einem beigelegten Text kurz dargelegt werden.)

Beurteilungskriterien

Ausmaß und Qualität der Bearbeitung der gestellten Aufgaben.